

Mut - mach - Post

aus dem Familienzentrum



Mit lieben
nachbarschaftlichen
Grüßen

von den Teams der Familienbildung, der KISO,
dem Gewaltpräventionsprojekt STINKTIER und den
Kolleg*innen der Erziehungs- und Familienberatungsstelle



caritas
Caritasverband
Leipzig e.V.

FAMILIENZENTRUM - für SIE, für DICH, für ALLE, für ...



caritas
Kinder-, Jugend-
und Familienzentrum
Leipzig-Grünau

Ringstraße 2
04209 Leipzig

www.
caritas-leipzig
.de

Liebe Nachbar*innen,

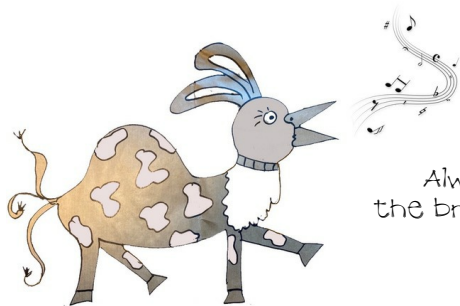
der Frühling bricht durch: Mit den schönsten Farben, warmen Sonnenstrahlen und Vogelgezwitscher in Bäumen und Sträuchern. Als wolle er uns aufmuntern, aus ihm Kraft und Zuversicht zu schöpfen!

Viele haben vielleicht heimlich gehofft, dass sie nach den Osterferien, ihr gewohntes Leben zurückbekommen. Doch dem ist nicht so. Wir gehen in die Verlängerung - wenn auch mit kleinen Lockerungen. So steht einem Einkaufsbummel in den Lädchen der Nachbarschaft oder dem nahegelegenen Baumarkt fast nichts mehr im Weg. Mit gebührendem Abstand und mit Maske ist das nun wieder möglich.

Doch vieles bleibt weiter ungewiss: Wann öffnen Schulen und KITAs? Was ist mit dem Sommerurlaub? Wann kann ich mich wieder mit Freund*innen treffen? Das ist die Strecke, die wir alle gemeinsam noch vor uns haben. Vielleicht ist es noch eine Langstrecke, vielleicht sind wir schon kurz vor dem Endspurt? Die Ungewissheit ist schwer auszuhalten.

Dabei hilft uns der Frühling. Lauschen wir auf den Gesang der Vögel und sehen wir, was die Natur in diesen Tagen alles hervorbringt. Nehmen wir die Kraft, die der Frühling bringt und wenden wir uns der Sonne zu.

Die Kolleg*innen aus dem Familienzentrum



Always look on
the bright side of life.



Das ist eine frohliche
Dromedierente



Das ist ein ewig
schlafender Hahnenfisch



Das ist ein sehr seltener
Straßenhasi

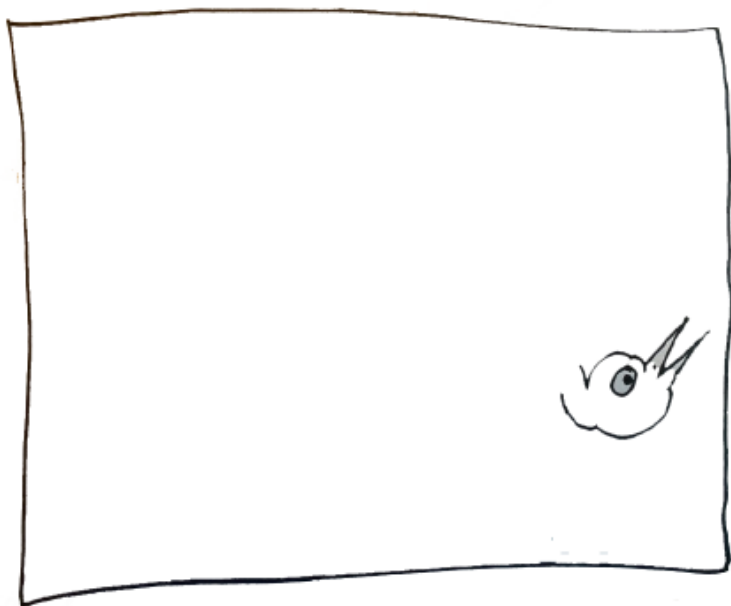
Kennt ihr diese Tiere?

Sie leben in keinem Zoo und auch nicht auf dem Bauernhof. Sie erwachen nur zum Leben, wenn du sie rufst. Mache deine Augen zu und lass deiner Phantasie freien Lauf.

Welche Tiere fallen Dir ein?

Du kannst einfach weiterzeichnen....

Kann es schwimmen oder fliegen oder kriecht es am Boden??



Was wird das für ein Tier?? Ist es gefährlich, kuschelig oder beides??



Weg mit Schmutzi durch Frühjahrspuzzi

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um gemeinsam mit den Kindern den Haushalt zu schmeißen und mal Sachen zu sortieren, denn früh übt sich.

Kinder räumen nicht alleine auf. Den kleinen Gehirnen fällt das Ordnen noch schwer. Oder sie ordnen ganz anders als wir.

Kinder helfen uns oft gerne, denn gemeinsam mit den Eltern macht Aufräumen Spaß. Viele kleine Kinder erleben das gemeinsame Tun im Haushalt wie spielen.

Diese Aufgaben schaffen auch Kinder gut



Washbecken im Bad putzen
(Wasser finden alle gut!)



Staubsaugen



Spülmaschine ein-
und ausräumen



Passende Socken
zusammensuchen



Gemüse waschen
und schneiden



Betten aufschütteln
und ordnen



Tisch decken
und abräumen

Eltern sollten den Kindern zeigen, wie die Aufgaben gemacht werden. Ruhig ein oder zwei Augen zudrücken, wenn es nicht gleich so ganz klappt.

Und besonders wichtig:

Gemeinsam auf das Tagwerk schauen und sich freuen!

„Mensch toll, das haben wir geschafft!“

Erfahrungsbericht einer Großfamilie

Teil III Da ist Licht im Lagerkoller

Die Zeit, die ewig nicht vergeht... Wir sind eine Großfamilie mit 4 Kindern. Meine Kinder verbringen die Vormittage daheim, machen Schulaufgaben, spielen, hängen rum.

Seit Corona leben wir zu sechst in einer Wohnung. Wir versuchen den Tagesablauf aufrecht zu erhalten. Ein Leben mit vier Kindern besteht oft aus Stress und Hektik. Es gibt Reibereien zwischen Eltern und Kindern und zwischen den Geschwistern. Alle haben Bedürfnisse, jedes Kind braucht etwas anderes. Da weckt das eine Kind das andere viel zu früh, einem ist nicht nach aufstehen, es bummelt rum, eins braucht Zeit zum Kuscheln, irgendetwas wurde vergessen und einem selbst ist alles zu viel und man sehnt sich nach Ruhe.

Doch es ist mir noch etwas anderes aufgefallen:

Ich merke in diesen Wochen, wie eng die Kinder miteinander sind. Mit der Ausgangssperre zog eine neue Harmonie ein. Die Kinder helfen und motivieren sich bei den Schulaufgaben und übernehmen Tätigkeiten, die ich ihnen vorher nicht zugetraut habe. Sie decken zusammen den Tisch und machen überhaupt Sachen gemeinsam.

Vor zwei Tagen sagt doch unser Kleiner zum Großen: „Du bist der coolste große Bruder der Welt!“ Da habe ich gestaunt und mich gefragt, wie das denn gekommen ist? Ist doch eigentlich Lagerkoller.

So oft es sie auch anstrengt zu viert zu sein, jetzt sind sie wohl auch ganz froh zusammen. Mich macht das richtig stolz und glücklich.

LAGERKOLLER



ERLEUCHTUNG

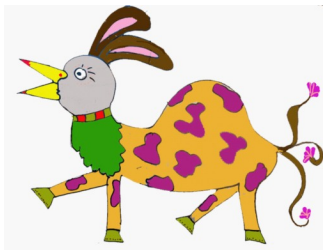
Irgendwo in der Welt

Ein Eisbär kauft ein Eis am Stiel,
ein Huhn hat hohes Fieber,
ganz leise weint ein Krokodil,
zufrieden grinst ein Biber.

Ein Pinguin taucht tief ins Meer,
ein Hase sitzt im Klee,
ein Orang-Utan kratzt sich sehr,
ein Wolf hat Magenweh.

Ein Wellensittich singt sein Lied,
ein Floh sucht eine Bleibe,
und während alles dies geschieht,
sitz' ich zu Haus und schreibe!

Paul Maar



Paul Maar ist einer der bedeutendsten Kinder- und Jugendschriftsteller deutscher Sprache. Zu seinen beliebtesten Werken gehören die Geschichten vom Sams, dem Träumer Lippel und dem kleinen Känguru.

Für Sie telefonisch erreichbar bei Sorgen und Nöten



Caritas Familienberatungsstelle	0341 9454772
Kinder- & Jugendorgentelefon	kostenlos 116111
Telefonseelsorge	0800 1110 111 0800 1110 222
E-Mailberatung	www.telefonseelsorge.de

Die Caritas-Kampagne 2020 „Sei gut, Mensch!“ - www.SeiGutMensch.de

Die Kampagne ist Teil der dreijährigen Caritas-Initiative zum gesellschaftlichen Zusammenhalt (2018-2020)